



Quartalsbericht 4-2020

"Was das neue Jahr Euch bringt, hängt sehr davon ab, was Ihr ins neue Jahr bringt." - Vern McLellan

Nun gut... wir haben es endlich ins neue Jahr geschafft. Wir hoffen, dass das Jahr 2021 für die Überwindung von Covid-19, für positiven sozialen Wandel und für mehr Achtung für unsere Umwelt stehen wird. Wenn man so darüber nachdenkt, ist es einfach unglaublich, was ein unsichtbarer Virus alles anrichten kann. Das Virus kam mit der Energie einer Abrisssbirne und hinterließ eine Menge an Zerstörung. Das Virus hat aber auch neue Energien freigesetzt. Plötzlich standen Einzelne auf und unternahmen die erforderlichen Schritte um Nebenwirkungen der Pandemie zu bekämpfen. Sie sorgten sich für die Familien der Erkrankten und Verstorbenen und bekämpften die soziale Ungerechtigkeit in der Verteilung von Lebensmitteln und Medikamenten und gingen gegen den weltweiten Hunger vor. Die Krise ist noch lange nicht vorbei, aber man kann schon ein erstes Aufatmen hören.

zunächst bedanken wir uns bei allen, die unsere Arbeit in diesem herausfordernden Jahr weiter unterstützt haben. Dank Ihrer Unterstützung, konnten wir uns, auch wenn wir in diesem Jahr keinen Kurs durchführen konnten, auf neue Aufgaben konzentrieren und unser Team zusammenhalten. Wie immer finden Sie in diesem Bericht einige Updates vom Leben auf dem kanthari Campus und aus den Projekten der Absolventen.

Starttermin des nächsten Kurses

Da die Ungewissheit bei jeder Planung mit am Tisch sitzt, mussten wir uns auch über eventuelle Veränderungen im Curriculum Gedanken machen. Viele Personen haben uns geraten, den Kurs als Online-Program anzubieten. Doch jeder, der den kanthari Kurs entweder als Katalysator oder als Teilnehmer mitgemacht hat, wird sofort begreifen, dass die Erfahrungen die hier durch Aktivitäten gemacht werden, niemals durch eine Zoom-Sitzung ersetzt werden können.

Ein Kompromis wurde allerdings schnell gefunden. Für 2021 schieben wir zunächst einmal einen virtuellen Vorbereitungs-Akt ein, wir planen derzeit mit dem Start im April 2021. In diesem virtuellen Vorbereitungs-akt konzentrieren sich die Teilnehmer auf Aufgaben, die sie besser in ihrer eigenen Umgebung lösen können. Es geht um das Fotografieren der projektrelevanten Themen, um erste Konversationen mit Teilnehmern ihrer zukünftigen Zielgruppe und um das Erlernen von Excel, Wordpress und die Erstellung von Budgets. Wir hoffen sehr, dass die Teilnehmern dann im Juni nach Kerala reisen können und wir den Lehrgang auch physisch starten können.

Die kanthari spice box, eine Enzyklopädie für Veränderung

In unserem letzten Quartalsbericht erwähnten wir bereits, dass wir an einer digitalen Enzyklopädie arbeiten. Die gute Nachricht ist, dass nach 10 Monaten harter Arbeit die kanthari spice box endlich online



NHFB Braille Training in Ghana

KR Raja trifft sich mit Kinder von Insassen

ist. Sie enthält mehr als 100 Kapitel mit weit über 1000 Unterkapiteln, mehr als 700 Themen, speziell angefertigte Zeichnungen und Fotografien, herunterladbare Vorlagen und erklärende Sound-Beispiele. Es ist rundum ein Geschenk für alle kantharis, die in der ganzen Welt verstreut für soziale Veränderungen kämpfen. Man kann es auch als eine Art "Werkzeugkiste" betrachten, für diejenigen, die ihr Projekt bereits begonnen haben, aber auch für die, die zwischendurch aufgeben mussten oder aus irgendwelchen Gründen nie angefangen haben.

Campus

In den letzten Monaten haben wir Wartungs- und Bauarbeiten vorgenommen. Die Küche wurde komplett renoviert und ein Schuppen für Gartengeräte gebaut.

Und während unsere Seereinigung fortgesetzt wurde, sind wir dabei verschiedene Werkstoffe aus Wasserpflanzen zu entwickeln.

Die Nothilfe wird fortgesetzt

Auch wenn sich die Krise seinem Ende zu nähern scheint, setzen wir unsere Unterstützung für die kantharis und ihre Zielgruppe fort. Besonders in den afrikanischen und asiatischen Ländern und hier speziell in den abgelegenen Gebieten werden die ökonomischen Nebenwirkungen erst jetzt spürbar. Dank der Unterstützung, die wir bis heute erhalten haben, konnten wir mehr als 8000 Menschen in über 20 Ländern helfen. Falls Sie in die Möglichkeit haben, selbst zu unterstützen oder Freunde und Verwandte zu animieren, würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank.

Updates über die Arbeit von kantharis auf der ganzen Welt

Eric Ofori aus Ghana, ein kanthari Absolvent aus dem Jahr 2009, ist Gründer der **New Horizon Foundation of the Blind (NHFB)**. Das Zentrum bietet lebenspraktische Fertigkeiten und Bildung für Blinde an. Durch Corona war aber auch in Ghana physischer Unterricht nicht mehr möglich. Eric besorgte alte Telefone, ohne tollen Bildschirm und anderen Schnickschnack. Für Blinde reichen dies, da sie rein akustisch unterrichtet werden. Das Team fokussierte sich aber auch auf die Eltern der blinden Schülerinnen und Schüler, denn so hatte jedes Kind während der Ausgangssperre seinen eigenen Hauslehrer. Derzeit sind Eric und sein Team mit den Vorbereitungen für die Zeit nach der Pandemie beschäftigt und hoffen, bald wieder Studenten im Zentrum begrüßen zu können. <http://nhfbghana.org/>

Raja KR aus Indien ist ein kanthari Absolvent aus dem Jahr 2011 und Gründer des **Global Network for Equality**. GNE setzt sich zum Erstaunen vieler für zwei besondere Zielgruppen ein, die in der indischen Gesellschaft normalerweise keine großen Fürsprecher kennen. Er und sein Team kümmern sich um die Kinder von Langzeitinsassen und um die Inhaftierten selbst. Bei vielen der Inhaftierten handelt es sich um Männer, die ihre Frauen umgebracht haben. Raja sorgt für die Bildung der Kinder und für die Gesundheitsversorgung der Väter sowie ihrer Kinder. Er machte einen juristischen Abschluss und kann sich nun auch um die Rechte und um die Rehabilitation der Gefängnisinsassen kümmern. Raja schrieb vor kurzem: „Dieses Jahr war das Diwali Fest besonderes schön. Ein ehemaliger Insasse kam, um zwei Mädchen mit monatlich 1000 Rupien zu unterstützen. Er besuchte diese beiden Kinder zusammen mit seiner Frau und seinen zwei eigenen Söhnen, um Diwali Geschenke vorbeizubringen. Für ihn war es wichtig, endlich in der Lage zu sein, etwas zurückzugeben.“ Nach 14 Jahre im Gefängnis wurde er nach seiner Entlassung Rikshaw-Fahrer und von dem harterarbeiteten Geld zweigt er jeden Monat etwas für die Mädchen ab. Seine eigenen beiden Söhne wurden durch Raja's Organisation unterstützt als er selbst noch im Gefängnis sass. Der Vater der Mädchen sitzt wegen Mordes an seiner Ehefrau eine lebenslängliche Gefängnisstrafe aus. <http://gnequality.org/>



Rhythm of Life Online #GirlSummitUg



Computer training für Blinde in Gambien

Harriet Kamanyashu ist eine kanthari Absolventin aus dem Jahr 2013 und Gründerin von **Rhythm of Life Uganda**. Ihre Organisation setzt sich für den Schutz und die Stärkung von HIV-positiven Sexarbeiterinnen und ihren Töchtern in den Rotlichtvierteln von Kampala ein. Sie schrieb: "Ja, Covid-19 hat uns auch betroffen, da die meisten Veranstaltungen zum Thema Gesundheit nicht mehr möglich waren. Es war aber auch eine Chance, über den Tellerrand hinauszudenken. Dadurch konnten wir den Uganda Mädchen-Gipfel virtuell organisieren und unsere Frauen in Leitungspositionen haben sich in einem online Kurs über Klimawandel schlau gemacht. <https://rhythmoflifeuganda.org/>

Alieu Jaiteh ist ein 2011 kanthari Absolvent und Gründer von **Start Now**. Sein Zentrum, das sich in Brikama in der Westküstenregion Gambias befindet, bildet blinde Schulabgänger aus, sodass sie, durch Einsatz von Hilfsmitteln weitere Bildungswege gehen können. Seit Mitte Oktober ist das Leben einigermaßen normal in Gambia und sie können weiter ausbilden. Inzwischen hat er großen Zulauf. Durch die Unterstützung des renomierten Holman-Preises von 2019, konnte er mehr als 80 sehbehinderte Menschen im ländlichen Gambia ausbilden. Im November reisten Alieu und sein Team in die Central River Region, wo sie 20 blinde und sehbehinderte Teilnehmer trainierten. Für sie war es lebensverändernd. Sehen Sie sich [hier](#) einen 10 minütigen Beitrag über dieses Training an. www.startnowgambia.org

Ruangtup Kaeokamechun ist eine 2018 kanthari Absolventin aus Thailand und die Gründerin von **Hinghoy Noy**. Während der Pandemie beobachtete Ruang eine Zunahme an häuslicher Gewalt und Kindesmissbrauch. Sie unterhält eine Website, auf der Kinder ihre Ängste in einem anonymen Chat-Raum teilen können. Themen wie Tod, Gewalt, Scheidung und Sex gehören zu den vielen Tabus in Thailand. Nach dem Tod ihres Vaters versuchte sie durch Bücher Trost zu finden, doch es gab kaum Bücher mit diesem Thema. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinderbücher zu schreiben, die Tabus wie Tod zum Thema machen und die Kinder so auf das wirkliche Leben vorbereiten können. <https://www.hinghoynoy.com/>

kanthari und kantharis in den Medien

Die Giraffe Heroes Foundation, eine Organisation, die es sich zum Ziel stellt, außergewöhnliche Veränderer zu portraituren, hat mehrere kantharis in ihrem Podcasts vorgestellt. Hören Sie diese und auch viele andere hörensvalue Podcasts unter folgenden Links:

- [Trevor Molife aus Simbabwe, Gründer von Purple Hand Africa](#)
 - [Sristi KC aus Nepal gründerin von Blind Rocks!](#) - [Tony Joy aus Nigeria und ihr Projekt Durian](#)
 - [Abhijit Sinha aus Indien, Gründer von DEFY](#) und Sabriye: "[Empowering the Marginalized](#)", Artikel über kanthari wurden im Online-Magazin [MadeHerStory](#) und auf [Newzhook](#) veröffentlicht. Unsere wöchentliche Blog-Beiträge finden Sie auf <https://www.kanthari.de/medien/coronablog/>

*Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre kontinuierliche Unterstützung und für die Weiterleitung unserer Berichte und wünschen Ihnen ALLES ALLES Gute für 2021!
 Bleiben Sie gesund und freuen Sie sich auf ein neues Jahr, dass immer neue Chancen mitbringt.
 Mit herzlichsten Grüßen und besten Wünschen,
 sabriye und paul*

Sie können [HIER](#) spenden – VIELEN DANK!
www.facebook.com/kantharis - www.kanthari.de